

Kompaktkurs 2026

Behavioral Insights: Wie Sie nachhaltige Verhaltensweisen fördern



Programmübersicht

Menschliches Verhalten steht im Mittelpunkt der 17 Sustainable Development Goals (SDGs) und zahlreicher gesellschaftlicher Herausforderungen. Auch die Schweiz will die SDGs national umsetzen. Behavioral Insights, d.h. Erkenntnisse aus den Verhaltenswissenschaften, bieten hierfür vielfältige Lösungsansätze aus der Welt der Psychologie, Sozialwissenschaften und Verhaltensökonomie.

Wie kann Transformation in der Gesellschaft angestoßen werden, um ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit zu fördern? Diese Frage begleitet die Teilnehmenden im zweitägigen Kompaktkurs. Sie erhalten Einblick in verhaltenswissenschaftliche Methoden und Grundlagen. Praxisnahe Inhalte und der Austausch zwischen den Teilnehmenden sind weitere zentrale Bestandteile dieses Kurses.

Typische Fragen, welche die Teilnehmenden nach dem Kurs beantworten können:

- Warum handeln Menschen (nicht) nachhaltig?
- Wie beeinflussen Umweltreize das Verhalten?
- Wie entstehen und ändern sich Gewohnheiten?
- Wie kann man nachhaltige Verhaltensänderungen anstossen?
- Wie kann ich KI gezielt und mit Mehrwert einsetzen?

Der Kurs richtet sich an Personen, welche die berufliche Aufgabe oder das Interesse haben, nachhaltige Verhaltensweisen bei Mitarbeitenden, Konsument:innen, Kund:innen, oder in der Gesamtgesellschaft zu fördern. Dabei sind sowohl gewinnorientierte Unternehmen, NGOs, Verbände als auch Stiftungen angesprochen.



Inhalte

Um den Praxistransfer sicherzustellen, bleibt nebst der Vermittlung von theoretischen Grundlagen viel Zeit für die eigenen Fragestellungen und den sozialen Austausch. Während den zwei Kurstagen werden die folgenden Inhalte präsentiert und diskutiert:

Welcome und Check-in

- Kaffee und Gipfeli
- Vorstellungsrunde und Check-in
- Welche Nachhaltigkeitsziele verfolgen die einzelnen Teilnehmenden?

Behavioral Insights

- Grundlegenden Prinzipien und Theorien und Beispiele der Praxisanwendungen dieser Prinzipien und Theorien
- Welche Faktoren bestimmen unser Verhalten und wie können wir diese zur Förderung von Nachhaltigkeit einsetzen?
- Welche Verhaltensänderungsmassnahmen sind wirksam, welche nicht?
- Welche Chancen sehen die Teilnehmenden für die eigenen Fragestellungen?

Methoden, Forschung, Evaluation

- Warum Experimente als Goldstandard? Was, wenn kein Experiment möglich ist?
- Welche Methoden sind für die Teilnehmenden zentral und wie können sie diese anwenden?

Selbst Verhaltensänderungen initiieren

- Wie können die Teilnehmenden bezogen auf ein Fallbeispiel Verhaltensänderungen anstossen?
- Wie bringen wir die Ideen in die Umsetzung?

Die Bedeutung von Künstlicher Intelligenz

- Fortschritte im Bereich der Künstlichen Intelligenz eröffnen neue Möglichkeiten für den Einsatz von Behavioral Insights und können deren Anwendung gezielt unterstützen.
- Im Fokus stehen insbesondere synthetische Daten sowie KI-Agenten.

Allgemeine Informationen

Kursdaten und Anmeldung

Der Kurs findet am Freitag, 16. Oktober 2026 und Freitag, 23. Oktober 2026 in Bern statt.
Anmeldeschluss: Freitag, 11. September 2026.

Anmeldung via QR-Code oder [hier](#).



Interessiert, aber die Daten passen nicht? Gerne geben wir ein Update sobald die nächsten Durchführungsdaten bekannt sind. Registrierung via E-Mail an gilles@behaviorlab.ch.

Kosten

CHF 1090 pro Person

CHF 490 pro Person von einer NPO

Die Kosten beinhalten die Kursunterlagen und das Mittagessen an beiden Kurstagen

Kursort

Freitag, 16.10.26 Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4, 3012 Bern, Raum 304

Freitag, 23.10.26 Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4, 3012 Bern, Raum 104

Anzahl Teilnehmende

Maximal 16 Personen pro Durchführung.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Sprache

Deutsch

Dozierende

Dr. Sebastian Berger³

Dr. Gilles Chatelain²

Dr. Bettina Höchli¹

Prof. Dr. Michael Schulte-Mecklenbeck¹

¹ Universität Bern

² The Behavior Lab GmbH

³ Berner Fachhochschule

Organisation und Auskunft

Dr. Gilles Chatelain

The Behavior Lab GmbH

Tel. +41 79 741 16 36

gilles@behaviorlab.ch

www.behaviorlab.ch

Dr. Bettina Höchli

Universität Bern

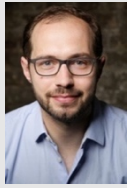
Tel. +41 31 684 66 24

bettina.hoechli@unibe.ch

www.imu.unibe.ch/because

Dozierende

Dr. Sebastian Berger



Sebastian ist Projektleiter bei The Behavior Lab GmbH und Dozent an der Berner Fachhochschule. Nach seinem Diplom in Volkswirtschaftslehre absolvierte er ein Doktorat in Wirtschafts- und Sozialpsychologie an der Universität zu Köln (2010). Bis 2022 war er Assistenzprofessor für Behavioral Science and Sustainability an der Universität Bern. Er forscht zu den Themen Nachhaltiges Verhalten und Behavioral Insights. Neben anderem leitete er wissenschaftliche Projekte im Bereich Verhaltensökonomik für das Bundesamt für Energie und in Zusammenarbeit mit der BKW Energies AG. Er unterrichtet zu Themen der Psychologie und Ökonomik.

Dr. Gilles Chatelain



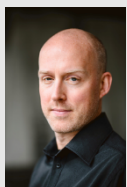
Gilles ist Mitinhaber und Projektleiter bei The Behavior Lab GmbH, einem Forschungs- und Beratungsunternehmen, das sich auf die praxisnahe Anwendung verhaltenswissenschaftlicher Erkenntnisse spezialisiert hat. Er hat Psychologie an der Universität Bern studiert und am Consumer Decision and Sustainable Behavior Lab der Universität Genf promoviert. Seine Doktorarbeit widmete er der Frage, wie Verhaltenswissenschaften zur Förderung von Nachhaltigkeit beitragen können. Gilles vertritt den amerikanischen (APA), europäischen (EFPA) und schweizerischen (FSP) Psychologieverband bei den Vereinten Nationen in Genf.

Dr. Bettina Höchli



Bettina ist Dozentin an der Universität Bern. Sie studierte Volkswirtschaftslehre und Soziologie. Nach beruflichen Stationen beim Dachverband Schweizer Jugendparlamente, bei der SBB und beim GDI Gottlieb Duttweiler Institut kehrte sie 2015 für das Doktorat an die Universität Bern zurück. Seither forscht und lehrt sie an der Abteilung Consumer Behavior zu Verhaltensänderungen im Bereich Gesundheit und Nachhaltigkeit. Dabei verfolgt sie das Ziel, Behavioral Insights, Theorien und Techniken für die Praxis nutzbar zu machen. Ihre Ansätze stammen aus den Bereichen Verhaltensökonomie, Verhaltenswissenschaften und Social Marketing. Daneben ist sie Mitglied der Eidgenössischen Kommission für Konsumentenfragen EKK und unterrichtet am Swiss Marketing Institute im Bereich Forschung und Entwicklung.

Prof. Dr. Michael Schulte-Mecklenbeck



Michael ist Dozent an der Universität Bern und Gastwissenschaftler am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung. Zurzeit begleitet er die Einführung von Smart-Metern in der Stadt Zürich; erhebt die Risikowahrnehmung einer Neuinfektion durch Covid-19 nach einem positiven Covid-19 Befund oder erforscht die Qualität von automatisch erstellten Prüfungsfragen mit Large Language Models. Seine Forschungsinteressen sind in der Entscheidungsforschung, der Statistik und Methodenlehre sowie Lehr-Lern Forschung angesiedelt. Michael studierte an der Universität Salzburg Psychologie und doktorierte an der Universität Fribourg, Schweiz. Er war Post-Doc an der Columbia Business School, USA; der Universität Bergen, Norwegen und dem Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin, Deutschland.